

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>Den Studenten zuliebe?</b>	
Anatomische Tafeln verdeutschet	13
<b>Kunsthandwerk trifft Anatomie</b>	
Ein Ohr aus Elfenbein	19
<b>Der Grundstein der Sammlung</b>	
Ein Gefäßinjektionspräparat	23
<b>Verblüffend realistisch und doch aus Schafsleder</b>	
Modell eines menschlichen Unterarms	27
<b>Rendezvous mit dem Tod</b>	
Schädel eines Syphilitikers	31
<b>Drei Kalotten für die Rechtsmedizin</b>	
<b>Ein Institutedirektor und sein Schwiegervater: zwei Gipsbüsten</b>	39
<b>Und eine dritte Büste: „Vadding“</b>	43
<b>„Der letzte Samurai“</b>	
Eine Rassenbüstenzeichnung	45
<b>Und die Köpfe der Mumien an die Anatomie!</b>	
Reisesouvenirs der Großherzöge von Mecklenburg aus Ägypten	51
<b>Etrusker in Rostock</b>	
<b>Preisträger einer Weltausstellung</b>	
Das Anatomische Institut Rostock in Chicago	63
<b>In alter Verbundenheit dem Professor als Geschenk</b>	
Die chilenische Mumie	69
<b>Aus der Not eine Tugend gemacht</b>	
Lehrtafeln	75
<b>Krankheitsbilder in Wachs</b>	
Moulagen	79
<b>Sechs sind zwei zu viel</b>	
Das sechsbeinige Lamm	83
<b>SPUREN</b>	
<b>Literaturverzeichnis</b>	
Archivquellen/Abbildungsnachweise	93